

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8

Verbrauchssteuern

IV. Branntweinmonopol

Betriebsjahr 1970/71



Bestellnummer: 300840 – 70

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ



Erschienen im August 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,-

Inhalt

	Seite
I. Textbericht der Monopolverwaltungen	4
II. Schaubilder	10

T a b e l l e n t e i l

1. Vorhandene Brennereien am 30. 9. 1971	12
2. Brennrechte und Branntweinerzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1970/71	14
3. Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe im Betriebsjahr 1970/71	15
4. Branntweinerzeugung nach Art der Herstellungsbetriebe im Betriebsjahr 1970/71	16
5. Branntweinabsatz im Betriebsjahr 1970/71	17
6. Absatz von Branntwein zum allgemeinen ermäßigten Verkauf- preis im Betriebsjahr 1970/71	18
7. Branntweinerzeugung nach Art des erzeugten Branntweins im Betriebsjahr 1970/71	19
8. Branntweinabsatz der Monopolverwaltungen an Trinkbrannt- weinhersteller in den Betriebsjahren 1968/69, 1969/70 und 1970/71	20
9. Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen gegen Ausfuhrvergütung im Betriebsjahr 1970/71	
a) Art des Branntweins und der Branntweinerzeugnisse	22
b) Gezahlte Ausfuhrvergütung	22
10. Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen im Betriebsjahr 1970/71	24
11. Einnahmen aus dem Branntweinmonopol im Betriebsjahr 1970/71 .	25

Bearbeitet von der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein und vom
Monopolamt für Branntwein Berlin sowie vom Statistischen Bundesamt.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Abkürzung und Zeichenerklärung

W = Weingeist
- = nichts vorhanden
X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Frage-
stellung trifft nicht zu

I. Textbericht der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein
und der Monopolverwaltung für Branntwein Berlin

A. Maßgebend für die Durchführung des Branntweinmonopols im Betriebsjahr 1970/71 (1. Oktober 1970 bis 30. September 1971) waren:

1. das Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 (RGBl I S. 335, 405) mit den Änderungen und Ergänzungen seit seiner Verkündung;
2. die dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen (Grundbestimmungen, Brennereiordnung, Branntweinverwertungsordnung, Essigsäureordnung und Branntweinzählordnung), ferner die Meßuhrordnung und die Technischen Bestimmungen, sämtliche mit den jeweils dazu ergangenen Änderungen;
3. das Gesetz vom 8. August 1951 über die Errichtung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein (BGBl I S. 491).

Im Betriebsjahr 1970/71 ist das Gesetz über das Branntweinmonopol durch das Gesetz über die Erhebung einer besonderen Ausgleichsabgabe auf eingeführten Branntwein vom 23. Dezember 1970 (BGBl I S. 1878) geändert worden.

B. Aufgrund monopolgesetzlicher Ermächtigung waren für das Betriebsjahr 1970/71 geregelt:

1. die Brennrechte und die Übernahmepreise durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom
 5. November 1970 - V 7142-BMA I 14-5700/70 (Bundesanzeiger Nr. 218)
 5. November 1970 - V 7142-BMA I 14-5701/70 (Bundesanzeiger Nr. 218);
2. die Verkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen über 280 Liter Weingeist, der Monopolausgleich und die Essigsäuresteuer durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom
 10. November 1967 - V 7151-BMA II 11-4800/67 (Bundesanzeiger Nr. 221 mit der Berichtigung im Bundesanzeiger Nr. 237)
 6. November 1968 - V 7151-BMA II 10-4950/68 (Bundesanzeiger Nr. 216)
 9. Dezember 1968 - V 7151-BMA II 11-5500/68 (Bundesanzeiger Nr. 235)
 6. November 1969 - V 7151-BMA II 1-5250/69 (Bundesanzeiger Nr. 217)
 5. November 1970 - V 7151-BMA II 22-5735/70 (Bundesanzeiger Nr. 218);
3. die Kleinverkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen bis zu 280 Liter Weingeist durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom
 10. November 1967 - V 7151-BMA II 11-4801/67 (Bundesanzeiger Nr. 221)
 9. Dezember 1968 - V 7151-BMA II 11-5501/68 (Bundesanzeiger Nr. 235)
 6. November 1969 - V 7151-BMA II 1-5251/69 (Bundesanzeiger Nr. 217).

C. An Gesetzen, Erlassen, Verordnungen und Bekanntmachungen, die für die Monopolwirtschaft von Bedeutung sind, ergingen im Betriebsjahr 1970/71 außerdem:

1. die Verordnung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 26. August 1970 - V 7144-BMA I 20-4403/70 über die Festsetzung des Durchschnittsbetrages der Kosten, die die Bundesmonopolverwaltung für

Branntwein durch die Nichtübernahme des ablieferungsfreien Branntweins erspart, für das Betriebsjahr 1970/71 (Bundesanzeiger Nr. 161);

2. der Erlass des Bundesministers der Finanzen vom 8. Oktober 1970
- III A/2 - V 7166 - 22/70 zur Änderung des die Erhebung des Monopolausgleichs für Wein, weinhaltige und dem Weine ähnliche Getränke betreffenden BdF-Erlasses vom 10. März 1967 - III C/2 - V 7166 - 8/67
III B/1 - Z 1100
(BZBl 1970 S. 1281);
3. der Erlass des Bundesministers der Finanzen vom 22. Oktober 1970
- III A/2 - V 7200 Vordr. - 14/70 betreffend das Aufschichtsbuch über den Bezug und die Verwendung von Branntwein zu ermäßigten Verkaufspreisen (§ 105, § 109 Abs. 3, § 114 Abs. 1, § 117 Abs. 2, § 118 Abs. 4 VwO)
(BZBl S. 1283);
4. der Erlass des Bundesministers der Finanzen vom 27. Oktober 1970
- III A/2 - V - V 7200 - 52/70 betreffend die Unterrichtung der Finanzämter über umsatzsteuerpflichtige Abfindungsbrenner und Stoffbesitzer
(BZBl S. 1303);
5. der Erlass des Bundesministers der Finanzen vom 11. November 1970
- III A/2 - V 7155 - 25/70 über die Einschränkung des Branntweinbegleitscheinverkehrs (BZBl S. 1318);
6. der Erlass des Bundesministers der Finanzen vom 23. Dezember 1970
- III A/2 - V 7048 - 144/70 betreffend die Dienstanweisung zu Artikel 1 des Gesetzes über die Erhebung einer besonderen Ausgleichsabgabe auf eingeführten Branntwein vom 23. Dezember 1970 (BZBl 1971 S. 5);
7. die Bekanntmachung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 23. Dezember 1970 - V 7165 - BMA II 2 - 6300/70 über Branntweineinfuhr (Bundesanzeiger Nr. 243);
8. die Bekanntmachung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 23. Dezember 1970 - V 7165 - BMA II 2 - 6301/70 über Branntweineinfuhr aus Frankreich in das Saarland (Bundesanzeiger Nr. 243);
9. der Erlass des Bundesministers der Finanzen vom 1. März 1971 - III A/2 - V 7180 - 2/71 betreffend die Essigsäuresteuer (BZBl S. 292);
10. die Bekanntmachung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 5. März 1971 - V 7166 - BMA II 10 - 949/71 über die Weingeistermittlung bei der Einfuhr von Branntwein in Fässern (§ 3 Abs. 1 und § 64 Abs. 2 der Grundbestimmungen zum Gesetz über das Branntweinmonopol) (Bundesanzeiger Nr. 52);
11. der Erlass des Bundesministers der Finanzen vom 15. April 1971
- II a/2 - V 7200 Vordr. - 14/71 betreffend die Neufassung der Branntweinübernahmebescheinigung (Formblatt 1236) (BZBl S. 375);
12. der Erlass des Bundesministers der Finanzen vom 21. April 1971
- III A/2 - V 7155 - 17/71 über die Einschränkung des Branntweinbegleitscheinverkehrs
Z C/7 - S 1154 - 7/71
(BZBl S. 376);
13. die Bekanntmachung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 18. Juni 1971 - V 7152 - BMA II 10 - 2281/71 über die zweite Änderung der Bekanntmachung über die Bezugsbedingungen für unverarbeiteten

Branntwein jeder Art (Bundesanzeiger Nr. 115);

14. das Gesetz über Wein, Likörwein, Schaumwein, weinhaltige Getränke und Branntwein aus Wein (Weingesetz) vom 14. Juli 1971 (BGBl I S. 893);
15. die Verordnung über Schaumwein und Branntwein aus Wein (Schaumwein-Branntwein-Verordnung) vom 15. Juli 1971 (BGBl I S. 939);
16. die Verordnung zur Überwachung des Verkehrs mit Wein, Likörwein, Schaumwein, weinhaltigen Getränken und Branntwein aus Wein (Wein-Überwachungs-Verordnung vom 15. Juli 1971 (BGBl I S. 951);
17. der Erlaß des Bundesministers für Wirtschaft und Finanzen vom 12. August 1971 - F/III A 2 - V 7200 Vordr. - 25/71 über Vordrucke auf dem Gebiet des Branntweinmonopols (BZBl S. 1062);
18. der Erlaß des Bundesministers für Wirtschaft und Finanzen vom 16. August 1971 - F/III A 2 - V 7200 Vordr. - 26/71 über die Essigsäuresteuerstatistik (BZBl S. 1062).

D. Besonderheiten im Land Berlin

1. Das Gesetz vom 8. August 1951 über die Errichtung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein gilt gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 2 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (BGBl I S. 1) nicht im Land Berlin. Die am 1. April 1949 nach der Spaltung Berlins geschaffene eigene Monopolverwaltung in Berlin (West) besteht fort. Nach § 183 BranntwMonG treten im Land Berlin an die Stelle der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein und des Bundesmonopolamts für Branntwein die Monopolverwaltung für Branntwein Berlin und das Monopolamt für Branntwein Berlin. Diese Bezeichnungen führen sie gemäß § 22 Nr. 2 Buchstabe b) des Gesetzes über die Finanzverwaltung in der Fassung des Artikels 5 des Finanzanpassungsgesetzes vom 30. August 1971 seit dem 3. September 1971 (Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin S. 1745).

Das Branntweinmonopol wird im Land Berlin unter Aufsicht des Bundesministers für Wirtschaft und Finanzen grundsätzlich nach denselben Rechtsvorschriften verwaltet wie im übrigen Bundesgebiet.

2. Aufgrund monopolgesetzlicher Ermächtigung hat die Monopolverwaltung für Branntwein Berlin für das Betriebsjahr 1970/71 geregelt:
 - a) die Brennrechte und die Übernahmepreise durch die Bekanntmachung vom
27. November 1970 - MonA 111 - V 7142 - 623/70 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 1667)
 - b) die Verkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen von über 280 Liter Weingeist, den Monopolausgleich und die Essigsäuresteuer durch die Bekanntmachungen vom
24. November 1967 - MonA 111 - V 7151 - 10/67 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 1205)
20. Dezember 1968 - MonA 111 - V 7151 - 3/68 (Steuer- und Zollblatt für Berlin 1969 S. 66)

26. November 1969 - MonA 111 - V 7151 - 588/69 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 1302)

26. November 1970 - MonA 111 - V 7151 - 624/70 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 1671)

- o) die Kleinverkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen bis zu 280 Liter Weingeist durch die Bekanntmachungen vom

24. November 1967 - MonA 111 - V 7151 - 11/67 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 1206)

13. Dezember 1968 - MonA 111 - V 7151 - 2/68 (Steuer- und Zollblatt für Berlin 1969 S. 18)

21. November 1969 - MonA 111 - V 7151 - 584/69 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 1302).

3. Außerdem ergingen im Betriebsjahr 1970/71 folgende Bekanntmachungen:

- a) Bekanntmachung über Branntweineinfuhr vom 22. Januar 1971 - MonA 111 - V 7165 - 2/71 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 137)
- b) Bekanntmachung über die erste Änderung der Bekanntmachung über die Bezugsbedingungen für unverarbeiteten Branntwein jeder Art vom 22. Oktober 1970 - MonA 111 - V 7157 - 569/70 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 1574)
- c) Bekanntmachung über die zweite Änderung der Bekanntmachung über die Bezugsbedingungen für unverarbeiteten Branntwein jeder Art vom 23. September 1971 - MonA 111 - V 7152 - 9/71 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 817).

E. Die Branntweinerzeugung im Bundesgebiet betrug im Betriebsjahr 1970/71 3 428 223 hl W einschließlich 47 324 hl W, die Monopolbrennereien zum eigenen gewerblichen Verbrauch oder zur Ausfuhr überlassen blieben (1969/70: 3 290 508 hl W).

Der Branntweinabsatz belief sich im gleichen Zeitraum auf 2 475 150 hl W (1969/70: 2 566 382 hl W)

davon:

im Bundesgebiet ohne Berlin auf 2 278 212 hl W (1969/70: 2 351 282 hl W);
in Berlin (West) auf 196 938 hl W (1969/70: 215 100 hl W).

Das Nähere ist aus den nachstehenden Übersichten und Schaubildern, über die Branntweinerzeugung und den Branntweinabsatz zu ersehen.

Von dem im Betriebsjahr 1970/71 in Eigenbrennereien erzeugten und von den Monopolverwaltungen übernommenen Branntwein waren:

1. ablieferungspflichtig

1 190 042 hl W (1969/70: 1 088 262 hl W)

davon wurden im Bundesgebiet hergestellt:

	in					
	landwirtschaftlichen		gewerblichen		Abfindungsbrennereien	
	Verschlußbrennereien		Verschlußbrennereien		Abfindungsbrennereien	
	hl W	hl W	hl W	hl W	hl W	hl W
aus frischen Kartoffeln	536 931	(408 535)	33 618	(23 015)	-	(-)
aus Mais	79 263	(101 370)	3 248	(8 757)	-	(-)
aus Korn	45 592	(58 670)	18 108 ^{a)}	(27 514)	1	(5)
aus Melasse im Dickmaischverfahren	-	(-)	206 738 ^{a)}	(186 705)	-	(-)
aus Melasse im Hefelüftungsverfahren	-	(-)	235 230 ^{b)}	(235 895)	-	(-)
aus Tapioka- und Maniokamehl	-	(-)	13 486	(16 562)	-	(-)
aus sonstigen Stoffen	8 827	(11 116)	8 937	(10 030)	63	(88)
Zusammen	670 613	(579 691)	519 365	(508 478)	64	(93)

a) Davon 700 hl W Vor- und Nachlauf. - b) Davon 2 395 hl W Vor- und Nachlauf.

2. ablieferungsfrei (ablieferungsfähiger Branntwein) im Bundesgebiet ohne Berlin

55 449 hl W (1969/70: 57 585 hl W)

davon wurden hergestellt:

	von					
	Stoffbesitzern		Abfindungsbrennereien		Verschlußbrennereien	
	hl W	hl W	hl W	hl W	hl W	hl W
aus mehligten Stoffen	-	(-)	7 494	(7 651)	-	(-)
aus nichtmehligten Stoffen	19 423	(18 453)	28 120	(31 118)	412	(363)
Zusammen	19 423	(18 453)	35 614	(38 769)	412	(363)

In Berlin (West) war keine Erzeugung von ablieferungsfähigem Branntwein.

3. ablieferungsfreier Vor- und Nachlauf im Bundesgebiet 4 031 hl W (1969/70: 3 967 hl W).

Die amtlich ermittelten Bestände der Monopolbetriebe betrugen am Anfang des Betriebsjahres 1 109 587 hl W

davon:

im Bundesgebiet ohne Berlin 1 017 738 hl W,
in Berlin (West) 91 849 hl W;
am Ende des Betriebsjahres 1 307 111 hl W

davon:

im Bundesgebiet ohne Berlin 1 216 133 hl W,
in Berlin (West) 90 978 hl W.

Die Bestände der Branntweineigenlager betrugen zu den gleichen Zeitpunkten 667 711 und 747 570 hl W

davon:

im Bundesgebiet ohne Berlin 629 459 und 709 435 hl W,
in Berlin (West) 38 252 und 38 135 hl W.

- F. Erhebliche Unterschiede zwischen den vorhandenen Gesamtbrennrechten und der Branntweinerzeugung bestehen, wie aus den Übersichten über die Brennrechte im Bundesgebiet nach dem Stand vom 30. September 1971 und über die Erzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1970/71 hervorgeht, bei allen Eigenverschlußbrennereien.

Die Unterschiede sind hauptsächlich zurückzuführen

1. bei den landwirtschaftlichen und gewerblichen Brennereien auf die Festsetzung günstiger Überbrandabzüge für Branntwein aus bestimmten Rohstoffen, die auch außerhalb des Brennrechts noch eine lohnende Herstellung von ablieferungspflichtigem Branntwein ermöglichten; bei den Kornbrennereien außerdem auf die Festsetzung des Jahresbrennrechts (Jahreskornbrennrechts) in Höhe von 170 Hundertteilen des regelmäßigen Brennrechts;
 2. bei den Obstbrennereien auf die gute Marktlage für Weinbrand und Weinbranderzeugnisse.
- G. Die in Verbindung mit Hefegewinnung betriebenen Brennereien haben zusammen 114 119,9 t Hefe aller Art im Hefelüftungsverfahren hergestellt.

Das Ausbeuteverhältnis schwankte zwischen 1,72 und 10,73 kg Hefe, auf 1 Liter Weingeist. Im Durchschnitt betrug im Betriebsjahr 1970/71 der Anfall an Branntwein je 100 kg Hefe 20,7 l W.

Der Preis für 1 kg Hefe lag zwischen 0,50 und 1,40 DM ab Brennerei.

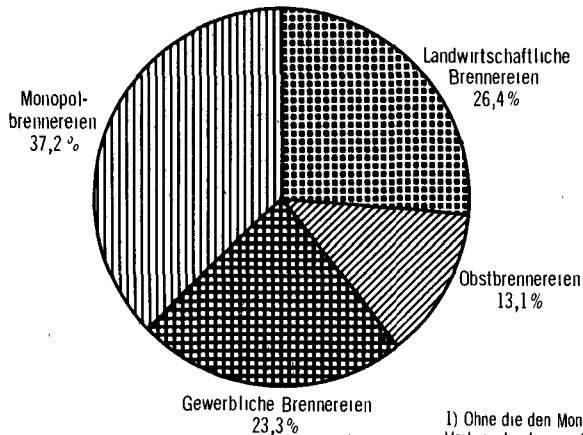
Im Wiener Verfahren wurde Hefe nicht gewonnen. Ohne Branntweingewinnung ist keine Hefe hergestellt worden.

In Berlin (West) sind Betriebe, bei denen Angaben der vorstehenden Art zu machen wären, nicht vorhanden.

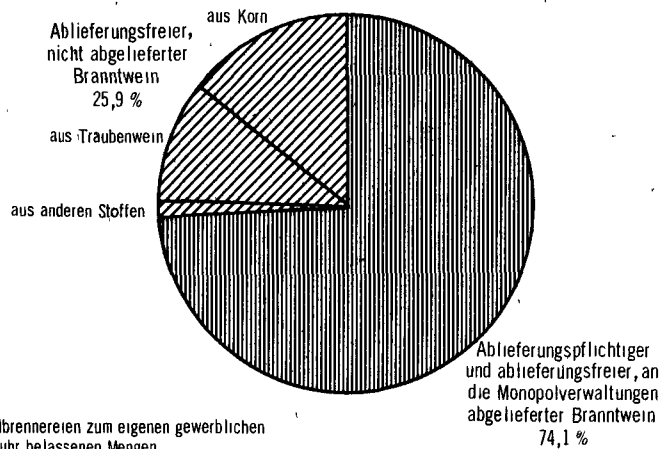
- H. Am 30. September 1971 waren 10 962 Betriebe vorhanden (Bundesgebiet ohne Berlin 10 763, Berlin (West) 199), in denen sich anmeldungspflichtige, zur Herstellung oder Reinigung von Branntwein außerhalb der Brennereien geeignete Brennvorrichtungen befanden, darunter im Bundesgebiet ohne Berlin 523 ehemalige Abfindungsbrennereien mit überwachungs-
pflichtigen Betriebseinrichtungen.

BRANNTWEINERZEUGUNG IM BUNDESGBIET IM BETRIEBSJAHR 1970/71¹⁾

Nach Art der Herstellungsbetriebe



Nach Art des erzeugten Branntweins

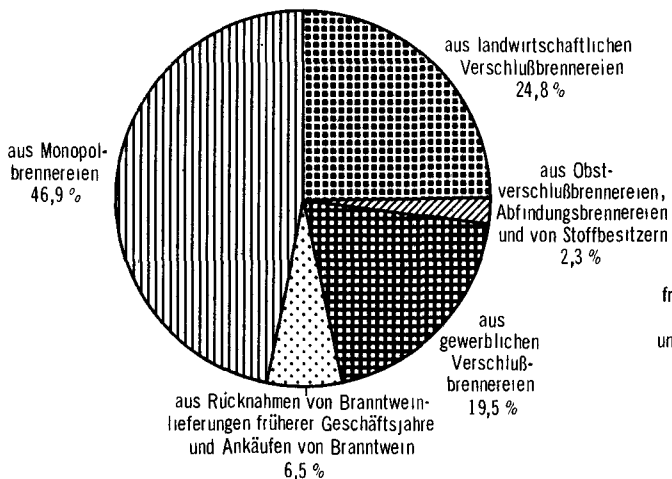


1) Ohne die den Monopolbrennereien zum eigenen gewerblichen Verbrauch oder zur Ausfuhr belassenen Mengen.

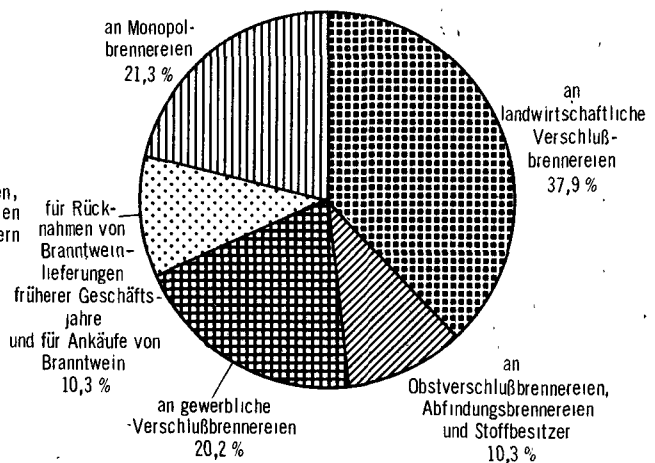
STAT. BUNDESAMT 72385

BRANNTWEINZUGANG DER MONOPOLVERWALTUNGEN FÜR BRANNTWEIN IM BETRIEBSJAHR 1970/71

Zugangsmenge
2 679 296 hlW = 100 %



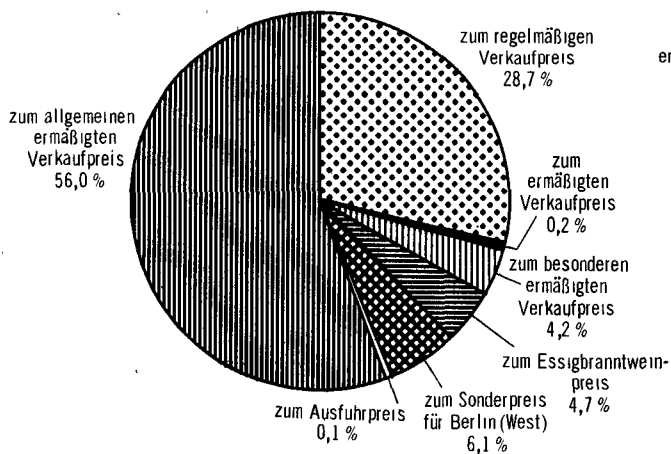
Entgelt
314 284 326,45 DM = 100 %



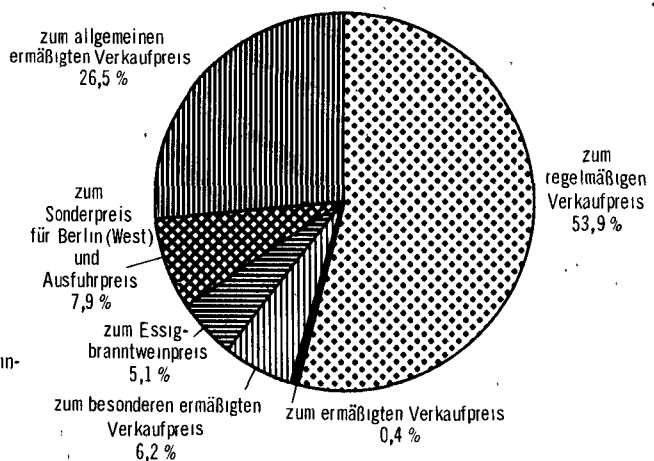
STAT. BUNDESAMT 72386

BRANNTWEINABSATZ DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN IM BETRIEBSJAHR 1970/71

Absatzmenge
2 278 212 hlW = 100 %

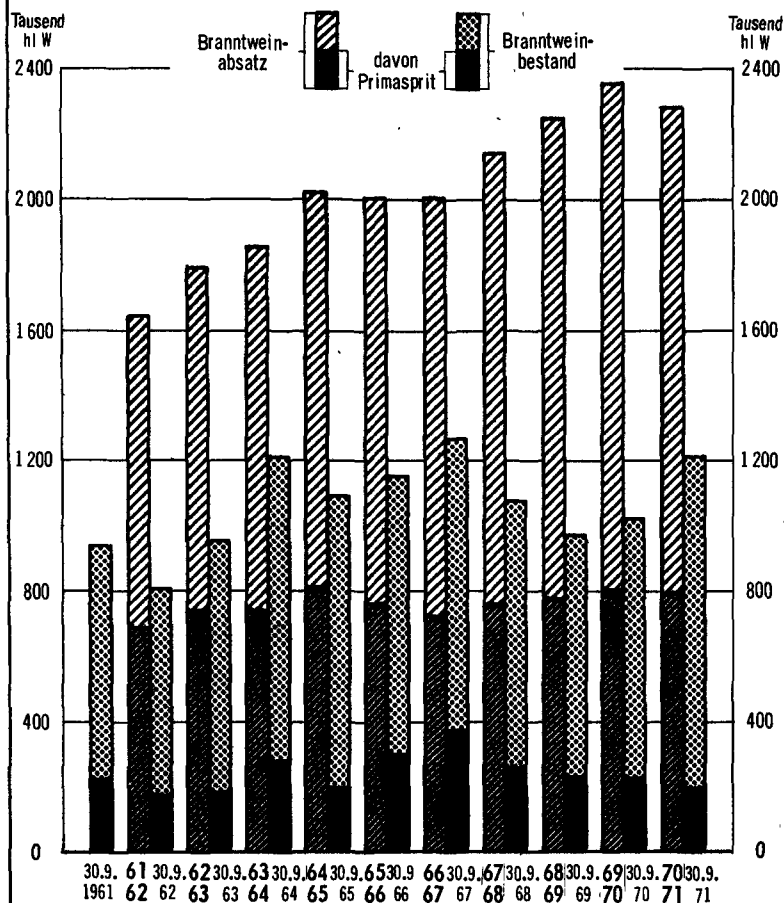


Verkaufserlös
321 180 992 DM = 100 %



STAT. BUNDESAMT 72387

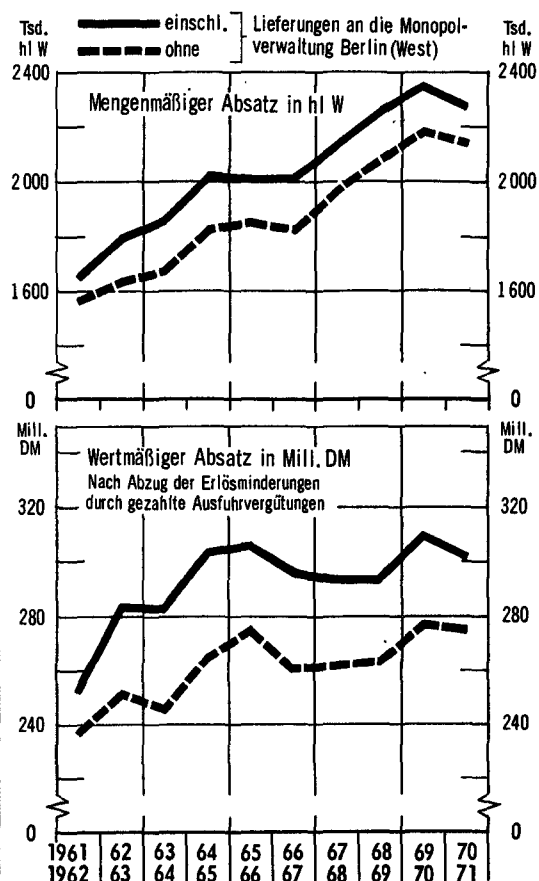
BRANNTWEINBESTÄNDE UND BRANNTWEINABSATZ DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN IN DEN LETZTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN¹⁾



STAT. BUNDESAMT 72 388

1) 1.10.1961 – 30.9.1971.

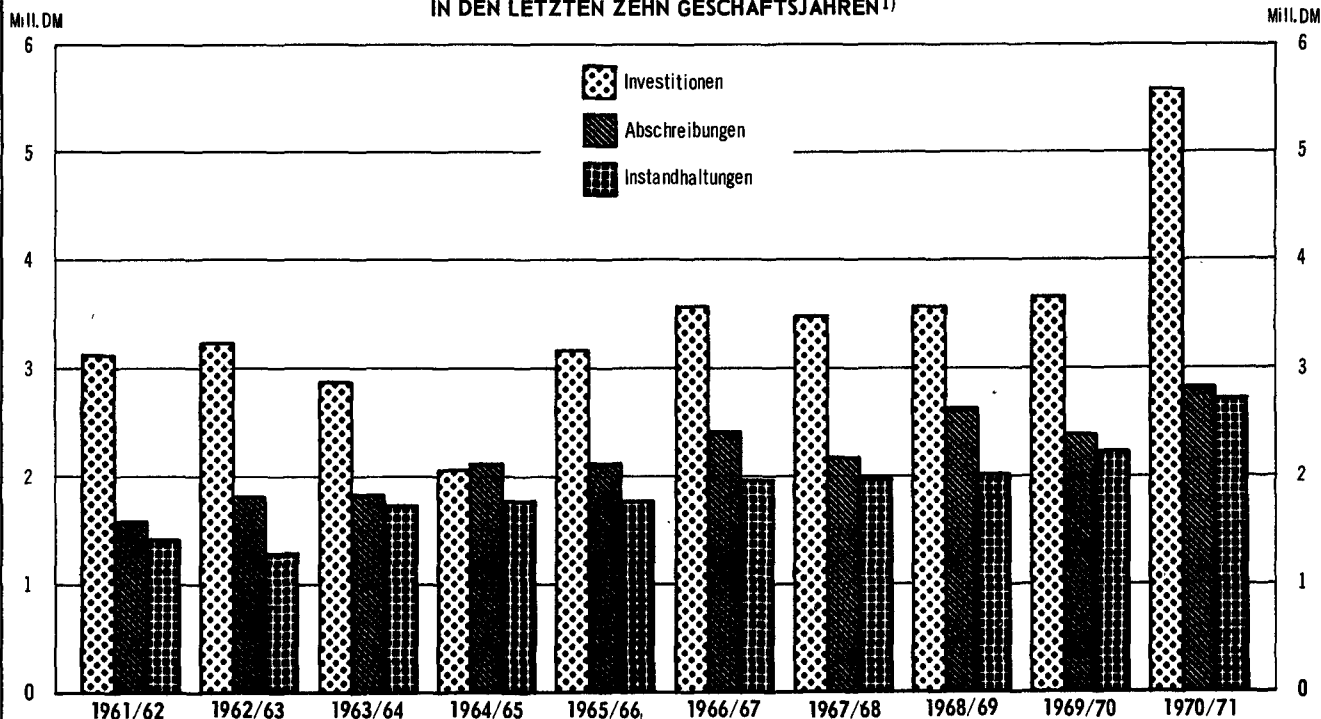
BRANNTWEINABSATZ DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN NACH MENGE UND WERT IN DEN LETZTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN¹⁾



STAT. BUNDESAMT 72 389

1) 1.10.1961 – 30.9.1971.

INVESTITIONEN, ABSCHREIBUNGEN UND INSTANDHALTUNGEN DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN IN DEN LETZTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN¹⁾



STAT. BUNDESAMT 72 390

1) 1.10.1961 – 30.9.1971.

1. Vorhandene Brenne

Lfd. Nr.	Ober- finanz- bezirk	Eigenverschlußbrennereien															
		Landwirtschaftliche Verschlußbrennereien 1)									Gewerbliche Verschluß						
		mit Brennrecht						ohne Brennrecht			mit Brennrecht						
		Kartoffel- brennereien		Korn- brennereien		Gemischte Betriebe		zu- sammen	Klein- bren- ne- reien	An- dere	zu- sammen	Korn- brennereien	Kle- nasse- hefe-	Luft- brennereien	Sonstige gewerb- liche Brenne- reien	Ge- mischte Be- triebe	zu- sammen
		zu- sammen	darunter Gemein- schafts- brenne- reien	zu- sammen	darunter Gemein- schafts- brenne- reien	zu- sammen	darunter Gemein- schafts- brenne- reien										
Brennereien																	
1	Kiel	-	-	4	-	4	-	8	-	1	9	3	-	2	1	4	10
2	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
3	Hannover	37	36	81	6	9	-	127	-	2	129	20	2	6	-	1	29
4	Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	3
5	Münster	9	9	190	12	-	-	199	2	15	216	96	-	5	-	3	104
6	Düsseldorf	-	-	15	-	-	-	15	-	-	15	31	-	2	-	-	33
7	Köln	2	2	17	2	1	1	20	-	-	20	29	-	-	-	-	29
8	Frankfurt	29	1	44	1	10	1	83	7	1	91	1	1	1	1	-	4
9	Koblenz	273	9	37	1	9	1	319	13	6	338	2	-	-	-	-	2
10	Saarbrücken	1	-	-	-	11	2	12	1	-	13	-	-	-	-	1	1
11	Stuttgart	29	-	-	-	71	-	100	5	-	105	-	-	1	1	2	4
12	Karlsruhe	18	-	5	-	-	-	23	-	-	23	-	2	1	1	-	4
13	Freiburg	2	-	-	-	16	-	18	4	1	23	-	-	-	-	-	-
14	München	145	63	-	-	2	-	147	1	-	148	-	-	1	-	-	1
15	Nürnberg	135	32	-	-	2	-	137	3	1	141	-	-	3	-	-	3
16	Berlin (West) ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
17	Bundesgebiet ... dagegen am 30.9.1969/70	680	152 ^{a)}	393	22	135	5	1 208	36	27	1 271	184	5	23	4	13	229
18	Berlin (West) ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
19	Bundesgebiet ...	684	140	403	21	135	6	1 222	32	18	1 272	189	5	25	4	13	236
darunter im Betriebsjahr																	
20	Kiel	-	-	4	-	4	-	8	-	1	9	3	-	2	1	4	10
21	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
22	Hannover	37	36	78	6	9	-	124	-	2	126	18	2	6	-	1	27
23	Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	3
24	Münster	9	9	189	12	-	-	198	2	15	215	96	-	5	-	3	104
25	Düsseldorf	-	-	15	-	-	-	15	-	-	15	30	-	2	-	-	32
26	Köln	2	2	12	2	1	1	15	-	-	15	25	-	-	-	-	25
27	Frankfurt	29	1	37	-	10	1	76	5	1	82	-	1	1	1	-	3
28	Koblenz	263	9	31	1	9	1	303	9	6	318	2	-	-	-	-	2
29	Saarbrücken	1	-	-	-	10	2	11	-	-	11	-	-	-	-	1	1
30	Stuttgart	28	-	-	-	64	-	92	3	-	95	-	-	1	-	1	2
31	Karlsruhe	15	-	5	-	-	-	20	-	-	20	-	2	1	-	-	3
32	Freiburg	2	-	-	-	11	-	13	1	1	15	-	-	-	-	-	-
33	München	143	63	-	-	2	-	145	-	-	145	-	-	1	-	-	1
34	Nürnberg	132	32	-	-	2	-	134	1	1	136	-	-	3	-	-	3
35	Berlin (West) ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
36	Bundesgebiet ... dagegen Betriebs- jahr 1969/70	661	152 ^{a)}	371	21	122	5	1 154	21	27	1 202	176	5	23	2	12	218
37	Berlin (West) ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
38	Bundesgebiet ...	664	140	387	21	122	5	1 173	19	18	1 210	178	5	24	2	12	221

1) Einschl. der an Stelle der Verschlußeinrichtung besonders überwachten Brennereien (BO § 109 unter b), der ruhenden Verschlußbrennereien mit unvollstän-
a) Darunter 104 Kartoffelgemeinschaftsbrennereien neuer Art (§ 25 a BranntwMonG), und zwar in den Oberfinanzbezirken Hannover 35, Münster 9, Koblenz 4,
Teil des Betriebsjahres 1970/71 in Betrieb waren.

teil

reien am 30.9.1971

Brennereien 1)		Obst-Verschlußbrennereien 1)						insgesamt	Monopolbrennereien 1)	Verschlußbrennereien insgesamt	Abfindungsbrennereien		Brennereien insgesamt	Stoffbesitzer	Lfd. Nr.													
ohne Brennrecht		zusammen	mit Brennrecht	ohne Brennrecht			zusammen				insgesamt	darunter Brennereien mit ruhenden Brennrecht																
Kleinbrennereien	Andere			Gemeinschafts-	Klein-	Andere																						
brennereien																												
insgesamt																												
-	-	10	3	-	-	-	3	22	3	25	-	-	25	-	1													
-	-	1	5	-	-	-	5	6	-	6	-	-	6	-	2													
3	8	40	5	-	2	1	8	177	1	178	1	-	179	-	3													
-	-	3	4	-	-	-	4	7	-	7	-	-	7	-	4													
1	1	106	19	-	16	-	35	357	3	360	8	-	368	-	5													
1	-	34	12	-	2	-	14	63	-	63	-	-	63	-	6													
1	-	30	13	-	1	-	14	64	1	65	2	-	67	-	7													
11	-	15	12	-	5	-	17	123	2	125	44	2	169	-	8													
8	1	11	40	1	43	7	91	440	-	440	1 559	11	1 999	-	9													
4	-	5	3	1	5	-	9	27	-	27	257	-	284	-	10													
26	-	30	18	-	18	1	37	172	1	173	7 350	52	7 523	-	11													
1	-	5	6	-	3	-	9	37	2	39	877	-	916	-	12													
1	-	1	42	-	5	3	50	74	1	75	19 850	4	19 925	-	13													
3	-	4	9	2	12	-	23	175	3	178	1 940	-	2 118	-	14													
8	-	11	12	6	3	-	21	173	-	173	4 065	5	4 238	-	15													
-	-	1	4	-	-	-	4	5	-	5 ^{b)}	-	-	5	-	16													
68	10	307	207	10	115	12	344	1 922	17	1 939 ^{b)}	35 953	74	37 892	-	17													
-	-	1	4	-	-	-	4	5	-	5	-	-	5	-	18													
70	11	317	222	12	124	11	369	1 958	17	1 975	36 426	75	38 401	-	19													
1970/71 in Betrieb gewesen																												
-	-	10	1	-	-	-	1	20	2	22	-	-	22	-	20													
-	-	1	1	-	-	-	1	2	-	2	-	-	2	-	21													
-	8	35	2	-	2	1	5	166	1	167	-	-	167	-	22													
-	-	3	3	-	-	-	3	6	-	6	-	-	6	-	23													
-	1	105	7	-	10	-	17	337	2	339	5	-	344	-	24													
-	-	32	7	-	-	-	7	54	-	54	-	-	54	-	25													
-	-	25	6	-	-	-	6	46	1	47	-	-	47	-	26													
6	-	9	7	-	4	-	11	102	2	104	29	2	133	767	27													
5	1	8	27	-	21	7	55	381	-	381	1 431	9	1 812	32 608	28													
1	-	2	-	1	2	-	3	16	-	16	222	-	238	19 367	29													
9	-	11	10	-	8	1	19	125	1	126	6 245	35	6 371	103 313	30													
1	-	4	4	-	1	-	5	29	2	31	769	-	800	56 960	31													
1	-	1	38	-	3	3	44	60	1	61	14 695	3	14 756	26 381	32													
2	-	3	7	2	6	-	15	163	3	166	1 513	-	1 679	2 731	33													
7	-	10	10	6	2	-	18	164	-	164	3 249	5	3 413	29 346	34													
-	-	1	1	-	-	-	1	2	-	2	-	-	2	-	35													
32	10	260	131	9	59	12	211	1 673	15	1 688	28 158	54	29 846	271 473	36													
-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	37													
29	11	261	137	10	71	11	229	1 700	15	1 715	28 244	57	29 959	258 947	38													

diger Betriebseinrichtung und der am Stichtag gemäß § 118 BO vorübergehend abgefundenen Verschlußbrennereien.

München 32 und Nürnberg 24 (30. 9. 1970 insgesamt 87). - b) Einschl. 4 Brennereien, die am Stichtag (30. 9. 1971) bereits erloschen, aber noch in einem

2. Brennrechte und Branntweinerzeugung der Brennereien mit Brennrecht

hl Weingeist

Brennrechte geltend für die Herstellung von Branntwein	Brennrechte 1)		Branntweinerzeugung	
	Betriebsjahr 1970/71	dagegen Betriebsjahr 1969/70	Betriebsjahr 1970/71	dagegen Betriebsjahr 1969/70
in landwirtschaftlichen Brennereien				
aus Korn	158 956	158 882	273 486 ^{b)}	251 994 ^{b)}
			258 325 ^{c)}	243 944 ^{c)}
ohne Hefenerzeugung aus Kartoffeln und anderem Getreide als Korn ...	414 632 ^{a)}	393 434	608 018 ^{d)}	509 137
in Obstbrennereien	17 693	18 364	341 212	356 679
in gewerblichen Brennereien				
mit Hefenerzeugung nach dem Würzeverfahren	180 051	182 180	249 650	250 063
aus Korn	174 237	174 529	291 235 ^{b)}	261 552 ^{b)}
			284 633 ^{c)}	256 429 ^{c)}
ohne Hefenerzeugung aus				
Rübenstoffen	42 110	42 110	158 217	151 200
anderen Stoffen als Korn und Rübenstoffen	20 938	20 938	25 208	22 939
Insgesamt ...	1 008 617	990 437	X	X
darunter:				
ruhende Brennrechte				
in Abfindungsbrennereien	4 120	4 320	X	X
in nichtbetriebsfähigen Brennereien	1 473	2 984	X	X

1) Brennrechte nach dem Stand vom 30. 9.

a) Davon in Kartoffelgemeinschaftsbrennereien neuer Art (§ 25 a BranntwMonG) 141 996 hl W (30. 9. 1970: 119 139 hl W). - b) Gesamtausnutzung der Kornbrennrechte. - c) Ausnutzung der Kornbrennrechte durch Erzeugung von Branntwein aus Korn. - d) Darunter 603 hl W aus Korn, die mit besonderer Genehmigung hergestellt wurden. - e) Davon in Kartoffelgemeinschaftsbrennereien neuer Art (§ 25 a BranntwMonG) 272 808 hl W (1969/70: 172 652 hl W).

3. Menge der zur Branntweinherzeugung verwendeten Stoffe

Verwendete Stoffe	Einheit	Betriebsjahr 1970/71	Dagegen Betriebsjahr 1969/70
Von Eigenverschlußbrennereien:			
Frische Kartoffeln	100 kg	5 348 919 ^{a)}	4 025 207
Korn (BO § 2 Abs. 4)			
Roggen, Weizen, Buchweizen	100 kg	1 443 857	1 302 069
Hafer, Gerste	100 kg	362	148
Anderes Getreide			
Mais	100 kg	208 862 ^{a)}	279 164
Hirse aller Art	100 kg	-	-
Sonstiges Getreide	100 kg	-	14
Andere mehligte Stoffe	100 kg	86 167 ^{a)}	98 773
Verzuckerungsstoffe zu			
frischen Kartoffeln	100 kg	83 482	72 532
Korn (BO § 2 Abs. 4), anderen Getreide und anderen mehligten Stoffen	100 kg	141 908 ^{b)}	145 049
Traubenwein			
inländischer	hl	680	-
ausländischer	hl	1 524 567	1 735 197
Steinobst	hl	96 673	101 307
Beeren	hl	882	1 480
Kernobst und Kernobsttreiber	hl	72 733	72 872
Obstrost	hl	2 595	930
Sonstige Obststoffe	hl	19 140 ^{c)}	14 583
Melassen aller Art (Abläufe der Zuckergewinnung)	100 kg	2 527 812	2 403 275
Andere nichtmehligte Stoffe	hl	14 056	13 178
Von Monopolbrennereien ¹⁾ :			
Zellstoffe und Abfällen der Zellstoffgewinnung	hl	24 910 460	22 467 060
Äthyl	100 kg	579 023	614 853
Von Abfindungsbrennereien und Stoffbesitzern:			
Mehligte Stoffe	100 kg	38 474	39 979
Nichtmehligte Stoffe	hl	2 429 451	2 593 460

1) Für Branntwein, der zwangsläufig bei der Herstellung anderer Erzeugnisse angefallen ist, sind keine Rohstoffe nachgewiesen.

a) Davon in Kartoffelgemeinschaftsbrennereien neuer Art (§ 25 a BranntweinG) 249 499,0 t frische Kartoffeln (1969/70: 152 030,0 t), - t Mais (1969/70: 1 386,3 t) und 1 354,7 t andere mehligte Stoffe (1969/70: 867,7 t). - b) Davon bei der Herstellung von Kornbranntwein 12 354,0 t (1969/70: 10 324,4 t). - c) Darunter 5 368 hl Enzianwurzeln (1969/70: 3 768 hl) und - hl Topinamburs (Rohkartoffeln) 1969/70: 263 hl).

4. Branntwainerzeugung nach Art der Herstellungsbetriebe

hl Weingeist

Gegenstand der Nachweisung	Betriebsjahr 1970/71	Dagegen Betriebsjahr 1969/70
Im Betriebsjahr wurden hergestellt in		
Eigenbrennereien	2 123 837 ^{a)}	1 986 685
Monopolbrennereien	1 304 386 ^{b)}	1 303 823
Insgesamt ...	3 428 223 ^{c)}	3 290 508
Von der in den Eigenbrennereien hergestellten Menge entfielen auf		
ablieferungspflichtigen Branntwein	1 190 042	1 088 262
ablieferungsfreien, an die Monopolverwaltung abgelieferten Branntwein (§ 76 Abs. 2 Ges.)	55 449	57 585
darunter		
Erzeugung von Stoffbesitzern	19 423	18 453
sonstigen ablieferungsfreien Branntwein, hergestellt in		
Abfindungsbrennereien und von Stoffbesitzern	34 304	26 535
darunter		
Erzeugung von Stoffbesitzern	19 107	15 635
Verschlußbrennereien	844 042 ^{d)}	814 303 ^{e)}
davon aus:		
Korn	488 473	422 199
Traubenwein	346 804	382 840
anderen Stoffen	8 765	9 264
Von dem ablieferungspflichtigen Branntwein wurden hergestellt in		
landwirtschaftlichen Brennereien aus		
frischen Kartoffeln	536 931	408 535
anderen Stoffen	133 682	171 156
Luftheferbrennereien	276 094 ^{f)}	275 481
Melassebrennereien	135 821	131 665
sonstigen Brennereien aus		
frischen Kartoffeln	27 068	18 051
anderen Stoffen	80 446	83 374

a) 1 249 522 hl W wurden von den Monopolverwaltungen übernommen (1969/70: 1 149 814 hl W). - b) Desgl. 1 257 062 hl W (1969/70: 1 260 087 hl W). - c) Desgl. 2 506 584 hl W (1969/70: 2 409 901 hl W). - d) Als Vor- und Nachlauf wurden von den Monopolverwaltungen 4 031 hl W übernommen und 838 hl W vernichtet. - e) Als Vor- und Nachlauf wurden von den Monopolverwaltungen 3 967 hl W übernommen und 837 hl W vernichtet. - f) Aus Melasse wurden im Dickmaischverfahren 26 449 hl W erzeugt (1969/70: 25 422 hl W).

5. Branntweinabsatz im Betriebsjahr 1970/71 *)

hl Weingeist

Land	Branntweinabsatz Insgesamt	Steuerpflichtig abgesetzt sind zum				ermäßigter Verkaufspreis	
		regelmäßigen Verkaufspreis					
		zusammen	davon				
			unversteuert (§ 91 Ges.)	versteuert			
Schleswig-Holstein	117 694	93 862	88 025	5 837		203	
Hamburg	81 711	24 627	17 921	6 706		274	
Niedersachsen	223 037	104 868	97 097	7 771		378	
Bremen	22 788	10 412	9 924	488		87	
Nordrhein-Westfalen	795 363	230 563	193 036	37 527		1 950	
Hessen	197 171	22 937	7 821	15 116		255	
Rheinland-Pfalz	240 136	41 886	37 900	3 986		223	
Saarland	4 289	1 912	1 744	168		71	
Baden-Württemberg	207 303	45 085	33 011	12 074		920	
Bayern	250 872	77 716 ^{a)}	58 132	19 584		643	
Berlin (West)	160 140	130 374 ^{a)}	73 306	57 068		114	
Bundesgebiet ...	2 300 504	784 242 ^{b)}	617 917	166 325		5 118	
dagegen							
Betriebsjahr 1969/70							
Berlin (West)	171 468	138 829 ^{c)}	87 420	51 409		111	
Bundesgebiet ...	2 351 795	779 463 ^{d)}	623 644	155 819		5 102	

Land	Steuerpflichtig abgesetzt sind zum				Steuerfrei abgesetzt sind zum						
	besonderen ermäßigten Verkaufspreis			Essig- brannt- wein- preis	Treib- stoff- brannt- wein- preis	allge- meinen ermäs- igten Verkauf- preis	Ausfuhrpreis				
	zu- sammen	davon zur Herstellung von					zu- sammen	davon			
		Heilmitteln zum äußerlichen Gebrauch	Körper- pflege- mitteln					Fein- sprit			
Schleswig-Holstein	2 553	95	2 458	3 716	-	17 358	2	2			
Hamburg	12 522	12	12 510	10 504	-	30 608	3 176	3 174			
Niedersachsen	1 083	33	1 050	19 092	-	97 576	40	40			
Bremen	121	65	56	5 977	-	6 191	-	-			
Nordrhein-Westfalen	37 383	108	37 275	15 759	-	509 707	1	1			
Hessen	6 555	134	6 421	7 537	-	159 862	25	25			
Rheinland-Pfalz	5 548	15	5 533	8 466	-	183 887	126	126			
Saarland	1	-	1	300	-	2 005	-	-			
Baden-Württemberg	18 434	1 765	16 669	17 643	-	125 216	5	5			
Bayern	11 872	919	10 953	17 362	-	143 279	-	-			
Berlin (West)	5 787	94	5 693	1 750	-	22 115 ^{e)}	-	-			
Bundesgebiet ...	101 859	3 240	98 619	108 106	-	1 297 804 ^{f)}	3 375 ^{g)}	3 373			
dagegen											
Betriebsjahr 1969/70											
Berlin (West)	6 930	97	6 833	1 945	-	23 653 ^{h)}	-	-			
Bundesgebiet ...	111 145	3 043	108 102	105 731	-	1 347 284 ⁱ⁾	3 070 ^{k)}	3 069			

*) Der Verbrauch von Branntwein (Weingeist) zu Trinkzwecken im Bundesgebiet belief sich unter Berücksichtigung des erzeugten, an die Monopolverwaltungen nicht abgeführten ablieferungsfreien Branntweins und der eingeführten Mengen im Betriebsjahr 1970/71 auf 1 896 323 hl W insgesamt oder auf 3,10 l W je Einwohner. Zu sonstigen (gewerblichen) Zwecken wurden 1 591 315 hl W insgesamt oder 2,60 l W je Einwohner verbraucht.

a) Darunter an Trinkbranntweinhersteller 116 539 hl W. - b) Desgl. 705 814 hl W. - c) Desgl. 126 527 hl W. - d) Desgl. 707 307 hl W. - e) Darunter 6 171 hl W Brennspiritus. - f) Desgl. 96 785 hl W. - g) Darunter 7 hl W Primasprit, der auf Grund des Truppenzollgesetzes an die ausländischen Streitkräfte geliefert wurde. - h) Darunter 6 260 hl W Brennspiritus. - i) Desgl. 96 152 hl W. - k) Darunter 1 hl W Primasprit, der auf Grund des Truppenzollgesetzes an die ausländischen Streitkräfte geliefert wurde.

Nachrichtlich: Lieferungen der Bundesmonopolverwaltung an die Monopolverwaltung Berlin: 137 848 hl W (1969/70: 170 955 hl W).

Lieferungen der Monopolverwaltung Berlin an die Bundesmonopolverwaltung: 36 798 hl W (1969/70: 43 632 hl W).

6. Absatz von Branntwein zum allgemeinen ermäßigten Verkaufspreis *)

Größenklasse über ... bis ... hl W Jahresbezugsmenge	Betriebe		Absatz	
	Betriebsjahr 1970/71	dagegen Betriebsjahr 1969/70	Betriebsjahr 1970/71	dagegen Betriebsjahr 1969/70
	Anzahl		hl W	
bis 10	5 714	5 364	13 191	12 355
10 - 100	1 817	1 694	62 097	58 762
100 - 500	500	506	109 469	111 285
500 - 1 000	99	99	69 438	69 263
1 000 - 2 000	54	58	73 975	80 577
2 000 - 3 000	21	23	53 253	57 048
3 000 - 4 000	14	14	49 071	47 789
4 000 - 5 000	7	6	30 338	26 938
5 000 - 6 000	5	7	26 982	39 194
6 000 - 7 000	6	4	39 076	25 025
7 000 - 8 000	6	5	51 100	42 968
8 000 - 9 000				
9 000 - 10 000				
10 000 - 50 000	11	12	221 909	247 768
über 50 000	5	5	401 120	432 160
Insgesamt ...	8 259	7 797	1 201 019	1 251 132

*) Ohne Brennschneidwerk.

7. Branntweinerzeugung nach Art des erzeugten Branntweins

hl Weingeist

Gegenstand der Nachweisung	Branntwein					
	insgesamt		für den Branntweinaufschlag entrichtet wurde		der abgeliefert wurde	
	Betriebsjahr 1970/71	dagegen Betriebsjahr 1969/70	Betriebsjahr 1970/71	dagegen Betriebsjahr 1969/70	Betriebsjahr 1970/71	dagegen Betriebsjahr 1969/70
Brennereien insgesamt	3 380 061 ^{a)b)}	3 245 935	873 477 ^{b)c)}	836 034	2 506 584 ^{a)d)}	2 409 901
Eigenverschlußbrennereien						
Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugten aus						
frischen Kartoffeln	536 931	408 535	-	-	536 931	408 535
Korn und anderen mahligen Stoffen	355 078	364 021	220 870	192 405	134 208	171 616
anderen Stoffen	13	18	11	17	2	1
Obstbrennereien, die Branntwein erzeugten aus Traubenwein						
inländischem	69	-	69	-	-	-
ausländischem	344 602	380 082	342 210	377 499	2 392	2 583
anderen Obststoffen	9 116	9 559	8 716	9 203	400	356
Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugten aus						
frischen Kartoffeln	33 618	23 015	-	-	33 618	23 015
Korn und anderen mahligen Stoffen	309 542	290 938	265 261	227 732	44 281	63 206
Rübenstoffen (BO § 2 Abs. 6)	441 974	422 606	6	6	441 968	422 600
Obststoffen	2 040	2 643	2 030	2 637	10	6
anderen Stoffen	611	581	-	-	611	581
Monopolbrennereien, die Stoffe nach § 21 Nr. 2 BranntweinG verarbeitet:						
im Gärungsverfahren aus						
Zellstoffen und Abfällen der Zellstoffgewinnung	202 100	202 000	-	-	202 100	202 000
in anderen Verfahren aus						
Acetaldehyd oder Acetylen	1 051 507	1 054 277	-	-	1 051 507	1 054 277
anderen Stoffen 1)	3 455	3 810	-	-	3 455	3 810
Abfindungsbrennereien und Stoffbesitzer, die Branntwein erzeugten aus						
mahligen Stoffen	7 786	7 951	291	295	7 495	7 656
nichtmahligen Stoffen	81 619	75 899	34 013	26 240	47 606	49 659

1) Zwangsanfall. In der Nachweisung über die Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe wurden für diese Weingeistmengen keine Rohstoffe nachgewiesen, da der Branntwein zwangsläufig bei der Herstellung anderer Erzeugnisse angefallen ist.

a) Ohne 47 324 hl W, die Monopolbrennereien zum eigenen gewerblichen Verbrauch oder zur Ausfuhr überlassen blieben (1969/70: 43 736 hl W). -

b) Ohne 838 hl W Vor- und Nachlauf von ablieferungsfreiem Branntwein, die unter amtlicher Aufsicht vernichtet wurden (1969/70: 837 hl W). -

c) Daneben wurden 4 031 hl W Vor- und Nachlauf, die unter "Branntwein, der abgeliefert wurde" nachgewiesen sind, abgeliefert (1969/70:

3 967 hl W). - d) Einschl. 4 031 hl W Vor- und Nachlauf von ablieferungsfreiem Branntwein, die an die Bundesmonopolverwaltung und an die Monopolverwaltung Berlin abgeliefert wurden (1969/70: 3 967 hl W).

8. Branntweinabsatz der Monopolverwaltungen

Lfd. Nr.	Verkaufsbezirke	Betriebs- jahr	Insgesamt		bis 10	
			Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz
			Anzahl	hl W	Anzahl	hl W
1	Hamburg	1968/69	514	167 605	164	696
2		1969/70	456	168 508	138	577
3		1970/71	417	159 556	132	507
4	Düsseldorf	1968/69	470	108 051	184	574
5		1969/70	427	116 177	159	498
6		1970/71	381	112 093	146	467
7	Münster	1968/69	570	166 539	251	797
8		1969/70	514	164 870	225	711
9		1970/71	464	167 026	199	582
10	Neu-Isenburg	1968/69	235	34 757	101	284
11		1969/70	226	35 135	108	309
12		1970/71	220	39 377	100	260
13	Karlsruhe	1968/69	520	37 369	330	817
14		1969/70	494	39 313	313	791
15		1970/71	462	43 433	284	661
16	München	1968/69	216	33 000	142	315
17		1969/70	185	39 007	118	274
18		1970/71	171	47 771	102	233
19	Regensburg	1968/69	267	18 723	109	349
20		1969/70			108	334
21		1970/71			93	278
22	Pegensburg	1968/69	254	20 103	38	116
23		1969/70	238	22 567		97
24		1970/71				95
25	Berlin (West)	1968/69	112	130 837	14	56
26		1969/70	101	126 527	18	78
27		1970/71	89	116 539	15	66
28	Bundesgebiet ...	1968/69	2 904	696 881 ^{a)}	1 333	4 004
29		1969/70	2 652	709 640 ^{b)}	1 219	3 669
30		1970/71	2 441	708 362 ^{c)}	1 103	3 149

1) Gegliedert nach den von den einzelnen Herstellern bezogenen Mengen.

a) Darunter zum Ausfuhrpreis 2 228 hl W. - b) Darunter zum Ausfuhrpreis 2 333 hl W. - c) Darunter zum Ausfuhrpreis 2 548 hl W.

an Trinkbranntweinhersteller

Größenklassen über ... bis ... hl 1)								Lfd. Nr.
10 - 30		30 - 100		100 - 300		über 300		
Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	
Anzahl	hl W	Anzahl	hl W	Anzahl	hl W	Anzahl	hl W	
108	2 000	122	7 298	57	9 819	63	147 792	1
109	2 095	91	5 360	60	10 936	58	149 540	2
97	1 897	81	4 773	48	8 400	59	143 979	3
98	1 877	106	6 129	46	7 111	36	92 360	4
92	1 808	95	5 573	42	6 861	34	101 437	5
78	1 515	95	4 917	41	6 441	31	98 753	6
112	2 134	104	5 869	59	9 886	44	147 853	7
97	1 824	93	5 334	53	8 332	46	148 669	8
94	1 565	89	5 035	51	8 246	41	151 598	9
66	1 223	38	2 129	15	2 401	15	28 720	10
51	956	38	2 069	17	2 972	12	28 829	11
55	1 011	36	2 058	17	2 756	12	33 292	12
90	1 438	56	3 346	29	5 120	25	26 648	13
70	1 281	57	3 400	25	4 199	29	29 642	14
69	1 259	49	2 817	36	6 289	24	32 407	15
36	606	20	1 064	7	1 222	11	29 793	16
31	542	16	902	8	1 245	12	36 044	17
32	565	14	534	10	1 634	13	44 705	18
49	853	22	1 382	12 19 19	2 257 3 271 3 237	11	12 860	19
46	801	21	1 234			8	13 755	20
44	756	19	1 029			10	16 505	21
14	273	12	633			-	-	22
14	256	6	355			-	-	23
15	314	6	353			-	-	24
25	436	22	1 535	20	3 509	31	125 301	25
14	226	18	1 006	16	2 528	35	122 689	26
15	319	14	943	10	1 766	34	113 445	27
588	10 840	502	29 385	245	41 325	236	611 327	28
524	9 789	435	25 233	240	40 344	234	630 605	29
489	9 201	393	22 559	232	38 769	224	634 684	30

9. Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen

a) Art des Branntweins

Lfd. Nr.	Branntwein bzw. Branntweinerzeugnis	Bundesgebiet ohne Berlin				Als ausgeführt nachgewiesen worden sind von dem zum Ausfuhrpreis bezogenen Branntwein
		Als ausgeführt nachgewiesen worden sind von dem zum Ausfuhrpreis bezogenen Branntwein	Ausfuhrvergütung ist bezahlt worden, und zwar			
			regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungsspitze	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte	
1	Unverarbeiteter Branntwein	2 558	1 926	-	-	-
2	Trinkbranntwein aus Wein (Weinbrand und Weinbrand- verschnitt)	-	11 228	-	-	-
3	sonstigen Obststoffen	-	456	-	-	-
4	Korn (§ 101 BranntweinG)	-	2 567	-	-	-
5	anderen Stoffen	-	10 231	-	-	-
6	Weingeisthaltige Fruchtsäfte	-	9	-	-	-
7	Weingeisthaltige Heilmittel	130	1 617	18	-	-
8	„eingeisthaltige Riech- und Schönheitsmittel	683	482	12 378	-	-
9	Weingeisthaltige Essenzen	-	1 377	-	-	-
10	Andere Waren, zu deren Herstellung Branntwein verwendet wurde	-	701	-	436 187	-
11	Insgesamt ...	3 371	30 594	12 396	436 187	-
12	dagegen Betriebsjahr 1969/70 ...	3 223	36 714	12 485	345 868	-

b) Gegenstände

Lfd. nr.	Ausfuhrvergütung	Bundesgebiet ohne Berlin				zusammen
		zusammen	davon			
			regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungsspitze	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte	
1	Gezahlte Ausfuhrvergütung	49 250 698	29 238 648	9 331 261	10 680 789	8 262 693
2	Steuervergütung	30 256 687	22 818 797	7 437 890	-	6 969 340
3	aus Monopolmitteln	18 994 011 ^{a)}	6 419 851	1 893 371	10 680 789	1 293 353 ^{b)}
4	dagegen Betriebsjahr 1969/70	53 488 026	35 618 778	9 401 384	8 467 864	11 754 549

a) Außerdem an die Monopolverwaltung Berlin: 1 125 420 DM. - b) Davon aus Mitteln der Bundesmonopolverwaltung: 1 125 420 DM.

gegen Ausfuhrvergütung im Betriebsjahr 1970/71

der Branntweinerzeugnisse

Weingelst

Berlin (West)			Bundesgebiet				Lfd. Nr.
Ausfuhrvergütung ist gezahlt worden, und zwar			Als ausgeführt nachgewiesen worden sind von dem zum Ausfuhrpreis bezogenen Branntwein	Ausfuhrvergütung ist gezahlt worden, und zwar			
regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungsspitze	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte		regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungsspitze	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte	
	Ausfuhrvergütung				Ausfuhrvergütung		
15	-	-	2 558	1 941	-	-	1
5 272	-	-	-	16 500	-	-	2
-	-	-	-	456	-	-	3
17	-	-	-	2 584	-	-	4
180	-	-	-	10 411	-	-	5
210	-	-	-	219	-	-	6
-	-	-	130	1 617	18	-	7
-	484	-	683	482	12 862	-	8
57	-	-	-	1 434	-	-	9
-	-	-	-	701	-	436 187	10
5 751	484	-	3 371	36 345	12 980	436 187	11
6 958	492	-	3 223	43 672	12 977	345 968	12

Ausfuhrvergütung

DM

Berlin (West)			Bundesgebiet			Lfd. Nr.	
davon		Insgesamt	davon				
regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungsspitze	besondere ermäßigte		regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungsspitze	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte		
Ausfuhrvergütung			Ausfuhrvergütung				
7 898 129	364 564	-	57 513 391	37 136 777	9 695 825	10 680 789	1
6 678 849	290 491	-	37 226 027	29 497 646	7 728 381	-	2
1 219 280	74 073	-	20 287 364	7 639 131	1 967 444	10 680 789	3
11 366 720	387 829	-	65 242 575	46 985 498	9 789 213	8 467 864	4

10. Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen
im Betriebsjahr 1970/71^{*)}

Erzeugnis	Waren- nummer		Einfuhr		Ausfuhr	
			Menge hl	Wert 1 000 DM	Menge hl	Wert 1 000 DM
Äthylalkohol und Spirit mit einem Gehalt an Äthyl- alkohol von 80 Grad oder mehr, unvergällt	2 208	10	5	2	30 108	1 874
Äthylalkohol und Spirit mit beliebigem Gehalt an Äthylalkohol, vergällt	2 208	50	14	11	4 988	302
Spirit mit einem Gehalt an Äthylalkohol von weniger als 80 Grad, unvergällt	2 209	10	5	4	-	-
Rum, Taffia und Arrak	2 209	22,24	137 265	24 041	2 291	969
Whisky	2 209	25,27 29,31	191 344	77 424	639	175
Gin, Steinhäger, Genever, Wachholder	2 209	46,48	13 194	3 429	3 301	1 199
Wodka	2 209	52,54	9 422	3 620	842	281
Kognak, Armagnak und anderer Weinbrand	2 209	62,66 64,68	258 183	102 993	21 932	6 852
Obstbranntwein	2 209	70,71 73,75	18 918	7 701	1 256	1 508
Korn und andere Branntweine	2 209	32,76 34,78	25 431	9 946	5 411	3 238
Likör und andere alkoholische Getränke	2 209	82,84	55 743	23 771	3 970	2 689
Zusammengesetzte alkoholische Zubereitungen für Getränke	2 209	90	834	1 009	2 587	4 373

^{*)} Ergebnisse nach der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland.

11. Einnahmen aus dem Branntweinmonopol

DM

Einnahmen	Bundesgebiet ohne Berlin		Berlin (West)		Bundesgebiet	
	Betriebsjahr 1970/71	dagegen Betriebsjahr 1969/70	Betriebsjahr 1970/71	dagegen Betriebsjahr 1969/70	Betriebsjahr 1970/71	dagegen Betriebsjahr 1969/70
Gesamteinnahmen	2 081 608 493	2 010 444 614	255 310 028	277 760 683	2 336 918 521	2 288 205 297
Steuereinnahmen insgesamt	2 054 532 786	1 978 126 644	249 151 476	270 338 342	2 303 684 262	2 248 464 986
davon entfielen auf:						
Branntweinsteuer aus Branntweinverkäufen						
Unmittelbare Zahlungen zum Steuersatz von ... DM						
1 200	11 945 929	7 394 768	3 041 550	51 179 109	14 987 479	58 573 877
850	4 252 230	4 241 733	97 311	94 367	4 349 541	4 336 100
600	2 938 851	3 192 340	225 025	3 478 334	3 163 876	6 670 674
50	709 095	744 915	22 499	101 743	731 594	846 658
Zahlungen im Berichtszeitraum auf gestundete Beträge 1)	146 185 878	146 278 474	59 612 219	-	205 798 097	146 278 474
Lager- und Begleitscheinverkehr sowie Branntweinaufschlag ohne Aufschlagspitze 2)3)	1 669 473 105	1 666 901 999	181 915 793	208 457 370	1 851 388 898	1 875 359 369
Monopolausgleich ³⁾⁴⁾	219 027 698	149 372 415	4 237 079	7 027 419	223 264 777	156 399 834
Reineinnahme der Monopolverwaltung, die gemäß § 86 BranntwMonG behandelt wird 5)	27 075 707	32 317 970	6 158 552	7 422 341	33 234 259	39 740 311

1) Einschl. Stundungszinsen. - 2) Einschl. der Steueranteile der Unterschiedsbeträge nach § 106 Abs. 3, § 117 Abs. 2, § 118 Abs. 3 und § 138 Abs. 3 der Branntweinverwertungsordnung. - 3) Einschl. Stundungszinsen und Säumniszuschläge. - 4) Einschl. Monopolausgleichspitze. - 5) Für die Kosten der Verwaltung des Monopols durch die Zollverwaltung führte die Bundesmonopolverwaltung 6 525 000 DM (1969/70: 6 225 000 DM) (vgl. Geschäftsbericht der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 25. 2. 1972 Bundestagsdrucksache VI/3230, 6. Wahlperiode, S. 24 und 25), die Monopolverwaltung Berlin 350 000 DM (1969/70: 300 000 DM) an die Bundeshauptkasse ab.